

Heimstatt e.V. Bonn – Verein zur Förderung der Jugendsozialarbeit

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) der Heimstatt e.V. Bonn bietet im Auftrag des BMFSFJ jungen Menschen mit Migrationshintergrund individuelle Beratung und Begleitung analog zum Case Management. Der Ansatz ist ganzheitlich und umfassend. Beratungen zur Integrationsplanung, Beruf, Schule, sprachlichen, gesellschaftlichen Orientierung und existenziellen Fragen in unterschiedlichen Settings, Gruppenangebote und Netzwerkarbeit sind zentrale Aufgaben des JMD. Der JMD und das Jugendzentrum St. Cassius im selben Haus arbeiten eng zusammen.

Wir suchen ab dem 01. Januar 2020 eine weitere Mitarbeiterin*/einen weiteren Mitarbeiter* für das Projekt „Respekt Coaches“ für 19,5 Wochenstunden (vorerst befristet bis zum 31.12.2020).

Zum 01. März 2018 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend dieses neue Programm aufgelegt. Gemeinsam mit weiteren Akteuren und Projektpartner sollen primär-präventive Ansätze zum Schutz vor religiös-begründetem Extremismus entwickelt werden.

Ihre Tätigkeit umfasst:

- Netzwerkarbeit und Kooperation mit Schule und weiteren Institutionen
- Entwicklung, Konzipierung, Durchführung und Nachbereitung von Gruppenangeboten (Seminare an Schulen) mit Kooperationspartnern der politischen Bildung und Extremismusprävention
- Entwicklung eines Präventionskonzeptes mit relevanten Akteuren im Sozialraum
- individuelle Beratung und Begleitung junger Menschen zwischen 12 und 27 Jahren aus den Seminaren
- Kontakt mit Behörden, Ämtern, anderen Institutionen
- Enge Zusammenarbeit mit der zuständigen Mitarbeiterin für das Projekt (auch 19,5 Stunden), der Einrichtungsleitung sowie dem Team aus dem JMD und Jugendzentrum St. Cassius

Wir bieten Ihnen:

- die Möglichkeit ein neues Projekt maßgeblich mitzugestalten
- eine Stelle mit viel Gestaltungsspielraum
- ein motiviertes und interkulturelles Team im JMD und im Jugendzentrum St. Cassius
- eine sinnstiftende Tätigkeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- regelmäßige Fortbildungen
- eine wertschätzende Personalführung
- Vergütung nach AVR
- Teambuilding-Maßnahmen
- gemeinschaftsstiftende Angebote für Mitarbeiter*innen (z.B. Betriebsausflüge, Mitarbeiter*innenpartys, gemeinsames Frühstück)
- kirchliche Zusatzversorgung, Jobticket, Kinderbetreuungszuschlag, Motivationspauschale
- Leitungen, die für Ihre Innovationen offen sind und diese ausdrücklich begrüßen
- einen Trägerverein, der über ein modernes Präventionsschutzkonzept verfügt und interne Schulungsmöglichkeiten bietet
- flexible Arbeitszeitgestaltung

Sie passen besonders gut zu uns, wenn...

- Sie eine sozialpädagogische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation mitbringen
- Sie Erfahrung in der konzeptionellen pädagogischen Arbeit und Netzwerkarbeit haben
- Sie über ein ausgeprägtes Organisationstalent verfügen
- Für Sie Themen wie Antidiskriminierung und Demokratieförderung von zentraler Bedeutung sind
- Sie Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen haben
- Sie über eine selbständige Arbeitsweise verfügen und diese Arbeitsform schätzen
- Sie Kenntnisse in der Projektplanung und Seminargestaltung haben
- Sie Integration nicht als Einbahnstraße definieren und selbst Teil integrativer Prozesse werden möchten
- Sie Kenntnisse in der Extremismusprävention haben

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ein wichtiger Hinweis: Diese Stelle ist kombinierbar mit weiteren ausgeschriebenen 50%-Stellen im Jugendzentrum St. Cassius und im Jugendmigrationsdienst.

Für erste Informationen steht Ihnen Frau Weinmann unter 0228 90901172 zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 11. November 2019 an j.weinmann@heimstatt-bonn.de

Bitte geben Sie als Betreff „Respekt Coaches“ und ggf. eine weitere Stellenbezeichnung an, sollten Sie Interesse an der Kombination zweier Stellen haben.

Jugendmigrationsdienst

Heimstatt e.V.

Jasmina Weinmann

Kölnstraße 6

53111 Bonn

